

	<p>Objekt: Balltaille</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: N (26 G) 62/2016</p>
--	--

Beschreibung

Die Balltaille gehört zu einem zweiteiligen Kleid. Der Rock ist nicht mehr vorhanden. Das kurze handgenähte Oberteil hat die Form einer Korsage und endet vorn in einer langen und hinten in einer kurzen Schneppe. Es wird durch eingearbeitete Metallstäbe verstärkt. Die 3 cm breiten Träger sitzen am Schulterbogen und lassen so ein breites Dekolleté frei. Der Ausschnitt und die Ärmel sind mit einer Montur aus Seidentüll und besticktem Tüll verziert. Am Ende des Dekolletés endet die Tüllspitze in einer Art Schleife. Darunter befindet sich eine Verzierung aus Tüll auf rosafarbener Seide, die mit Metallgarnen und Perlen bestickt ist und bis zum Ende der Schneppe reicht. So wird die gesamte vordere Mitte betont. Die vorderen Schnittkanten sind auf die gleiche Weise verziert. Das Obergewebe besteht aus mit Rosenzweigen gemustertem hellem Seidenatlas. Innen ist ein einfarbiges ebenfalls helles Seidenfutter angenäht. Die Taille wird am Rücken mit einer Kordel geschnürt und oben mit zwei Haken geschlossen. Das unten angeheftete mit zwei Haken zu schließende Verschlussband trägt mit gelbem Seidengarn gewebt, den Namen des Ateliers "Mathilde Harms Hamburg".

Mathilde Harms: geb. 26.07.1849 ; gest. 31.05.1919 in Hildesheim

Grunddaten

Material/Technik: Seidenatlas gemustert, Glasperlen,
Tüllspitze, Metallfäden; handgenäht

Maße: Länge x Breite: 50 x 42 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1875-1885
wer
wo Hamburg